

7. Ämmelauf in Littau

Neuer Teilnehmerrekord



Ein erlösender Moment: Mit letztem Einsatz über die Ziellinie.



Polit-Prominenz unter den «Joggern»: Regierungsrat Markus Dürr.



Etwas gemütlicher gings in der neuen Kategorie «Walking» zu und her. DS

Mit der neuen Kategorie Walking konnte der ferienbedingte Teilnehmerrückgang in den jüngeren Kategorien kompensiert werden.

Die Organisatoren verkündeten am vergangenen Samstag einen neuen Teilnehmerrekord. Mit 346 Läuferinnen und Läufern war es gerade mal ein Teilnehmer mehr als im letzten Jahr. Den Rückgang bei den jüngeren Kategorien führte OK-Präsident Damian Arnold in erster Linie auf den Ferienbeginn zurück, wobei auch das im Vorfeld schlechte Wetter seinen Teil beigetragen haben könnte. Durch die Schaffung der neuen Kategorie Walking (mit Zeit, aber ohne Rang) konnte dieser Rückgang allerdings kompensiert werden. Die 16 Walkerinnen und Walker seien ein guter Anfang, meinte Arnold zufrieden. Insgesamt konnte er eine positive Bilanz des 7. Äm-

melaufs ziehen. Die neun OK-Mitglieder und 50 Helferinnen und Helfer hatten ganze Arbeit geleistet.

Das Wetter war im Vorfeld für die Organisatoren ein grosses Thema. Der tagelange Regen hatte die Strecke entlang der Kleinen Emme glitschig gemacht und zu einem Crosslauf verkommen lassen. Mit unzähligen Kilo Holzschnitzeln wurde die Strecke begehbar gemacht. So befand sich die Strecke gemäss Aussagen mehrerer Läufer in einem «sehr guten Zustand». Das sah man den Teilnehmenden auch an. Sie waren weniger durch verschmutzte Kleidung gezeichnet als vielmehr durch Schweißströme und rote Köpfe.

Anlässlich der Rangverkündigung war die Turnhalle beim Schulhaus Dorf wieder proppenvoll. Als wesentlichstes sportliches Highlight kann wohl die Leistung von Renate Bucher aus Luzern bezeichnet werden. Die aus Littau stammende Sportstudentin lief mit einem neuen Streckenrekord ins Ziel.

Auszug aus der Rangliste

Piccolo Mädchen: 3. Corinne Husmann; 6. Anita Bärtschi; 7. Nadine Lipp, alle Littau. – Piccolo Knaben: 1. Björn Burri, Rothenburg; 2. Jan Kirchhofer, Emmenbrücke; 3. Pascal Koch, Emmenbrücke; 4. Dominik Wicki, Littau; 6. Philipp Zimmermann, Littau. – Schülerinnen B: 5. Aline Müller, Littau; 6. Jana Mumenthaler, Reussbühl. – Schüler B: 4. Fabian Renggli, Malters; 5. Lars Burri, Rothenburg. – Schülerinnen C: 2. Ariane Greter, Rothenburg; 4. Esther Degen, Malters; 6. Simone Fuchs, Malters. – Schüler C: 1. Reto Schürch, Rothenburg; 3. Manuel Wipfli, Littau; 4. Jonas Maurer, Reussbühl. – Schülerinnen D: 4. Irene Degen, Malters; 6. Priska Herzog, Malters. – Juniorinnen: 1. Seline Stalder, Malters. – Hauptklasse Herren: 4. Tobias Krauer, Reussbühl. – Frauen F30: 2. Barbara Bieri, Malters; 4. Irene Schürch-Strähl, Rothenburg. – Herren M30: 6. André Wermelinger, Malters. – Herren M40: 5. Alfred Burri, Rothenburg. – Frauen F50: 1. Marie-Theres Portmann, Emmenbrücke; 3. Beatrice Gallati-Merki, Schwarzenberg.

DANIEL SCHWAB